

Qualitätsmanagement- Handbuch

der

**ROTH KUNSTSTOFFTECHNIK
GMBH**

**Wolfgruben
Lahnweg
35232 Dautphetal**

Datum der Erstausgabe:

01.01.1993

Datum dieser Revision:

2004-03-31 / Rev. 12

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	2 (18)
Inhaltsverzeichnis		

Vorspann

Inhaltsverzeichnis.....	2
Empfangsbestätigung.....	3
Vorwort.....	4
Genehmigung des Qualitätsmanagement-Handbuches.....	5
Benutzerhinweis.....	6

Hauptabschnitt

Verantwortung der Leitung.....	7
Qualitätsmanagementsystem.....	12

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	3 (18)
Empfangsbestätigung / nur bei externer Verteilung		

Dieses Qualitätsmanagement-Handbuch ist Eigentum der **ROTH KUNSTSTOFFTECHNIK GmbH** und darf ohne Genehmigung nicht vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Bitte bestätigen Sie den Empfang des QMH's auf dem anhängenden Abschnitt und senden Sie uns diesen zurück. Vernichten Sie bitte die durch die neue Revision ungültig gewordenen Kapitel.

✂-----

Roth Kunststofftechnik GmbH
Sekretariat Geschäftsführung
Lahnweg

D-35232 Dautphetal

Firma: _____

Empfänger/Name: _____

Funktion: _____

Hiermit bestätige ich den Empfang des Qualitätsmanagement-Handbuches. Datum und Revisionsnummer dieser Ausgabe ist: **2004-03-31 / 12**.

Datum: _____

Unterschrift: _____

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	4 (18)
Vorwort		

In dem vorliegenden Qualitätsmanagement-Handbuch wird das Qualitätsmanagementsystem der ROTH KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH beschrieben.

Die ROTH KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH ist ein Tochterunternehmen der ROTH INDUSTRIES GmbH & Co., deren Inhaber Herr Manfred Roth ist.

Das Qualitätsmanagement-Handbuch erfüllt die Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001:2000.

Damit wird ein einheitliches Verständnis aller Qualitätsmanagementverfahren erreicht.

Es soll sicherstellen, dass alle Prozesse, Regelungen und Verfahren, die im Unternehmen praktiziert werden, für die Mitarbeiter, aber auch für Kunden, Lieferanten, Auditoren und Sachverständige, klar, eindeutig und verständlich dargelegt sind.

Durch diese Transparenz wird zur internen und externen Vertrauensbildung in das Qualitätsmanagementsystem beigetragen.

Das beschriebene Qualitätsmanagementsystem wird durch eine Vielzahl interner Dokumente begleitet, die die Erfordernisse des praktizierten Qualitätsmanagementsystems in alle Ebenen der Organisation tragen.

Das Qualitätsmanagement-Handbuch dient als Leitfaden für die interne Anwendung und als Information für unsere Kunden.

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	5 (18)

Genehmigung

Die Geschäftsführung der

ROTH KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH Wolfgruben

Lahnweg, 35232 Dautphetal
Telefon (0 64 61) 9 40-0, Telefax (0 64 61) 9 40-1 47

genehmigt die vorliegende Revision 12 vom 31. März 2004 des nach der eigenen Qualitäts- politik erstellten Qualitätsmanagement-Handbuches und setzt es für

die Entwicklung, Herstellung, Montage und den Vertrieb von Kunststoffteilen sowie die Herstellung von Formen

hiermit in Kraft. Erstmals wurde das Qualitätsmanagement-Handbuch am 01.01.1993 in Kraft gesetzt.

Dieses Qualitätsmanagement-Handbuch beschreibt auf Basis der

DIN EN ISO 9001:2000 Qualitätsmanagementsysteme/Anforderungen

das bei der ROTH KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH implementierte und praktizierte Qualitäts- managementsystem.

Das in diesem Qualitätsmanagement-Handbuch beschriebene Qualitätsmanagementsystem ist für alle Mitarbeiter und alle Abteilungen verbindlich.

Die Geschäftsleitung weist hiermit alle Mitarbeiter in allen Ebenen an, dass dieses Qualitätsmanagement-Handbuch für uns als Leitfaden gilt und zu beachten ist.

Geschäftsführer

QMB

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	6 (18)
Benutzerhinweis		

Der Zweck des vorliegenden Qualitätsmanagement-Handbuches (QMh) liegt darin, für die Mitarbeiter und die Kunden der ROTH KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH den Aufbau, die Umsetzung und die Durchführung des eingeführten Qualitätsmanagementsystems transparent zu machen.

Der Anwendungsbereich erstreckt sich über alle Aufbau- und Ablauforganisatorischen Ebenen der ROTH KUNSTSTOFFTECHNIK GMBH.

Für die Verteilung und Aktualisierung des QMh's ist der QMB verantwortlich.

Im Falle einer Änderung gibt es eine komplette neue Ausgabe. Die Inkraftsetzung der neuen Revision erfolgt durch die Unterzeichner der Seite 5. Das Original dieser Seite wird im Sekretariat Geschäftsführung aufbewahrt.

Auf der Titelseite ist das Datum der Erstausgabe erkennbar. Mit jeder Revision ändert sich die Revisions-Nr. und das Revisionsdatum auf der Titelseite.

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	7 (18)

Verantwortung der Leitung

Grundsatzerklärung	1.1
Unternehmensgrundsätze	1.2
Qualitätsziele	1.3
Organisation	1.4
Organigramm	1.4.1
Die oberste Leitung	1.4.2
Der Qualitätsmanagement-Beauftragte (QMB)	1.5
Managementbewertung	1.6

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	8 (18)

Verantwortung der Leitung

1.1



Grundsatzerklärung zur Qualitätspolitik des Hauses Roth

In konsequenter Übereinstimmung mit den Unternehmensgrundsätzen des Hauses Roth sind Innovation und Qualität seit jeher der primäre Anspruch bei Entwicklung, Produktion und Vertrieb unserer Produkte.

Das generelle Streben nach ständig verbesserter Qualität ist bei zunehmender Internationalisierung der Märkte ein wesentliches Element der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und ein entscheidender Faktor für den Erfolg meiner Unternehmen.

Im Mittelpunkt aller Bemühungen um Qualitäts-Sicherung und Qualitäts-Verbesserung stehen der Mensch und die von ihm zu lösenden Aufgaben. Dazu verpflichtet sich die Geschäftsleitung, geschultes Personal und geeignete Mittel bereitzustellen. Dabei ist es Verpflichtung aller Führungskräfte, das Qualitätsbewußtsein vorzuleben und in allen Funktionen und bei allen Mitarbeitern zu fördern.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist die Aufrechterhaltung unseres Qualitätsmanagementsystems im Hause erforderlich. Firmenweit spiegeln sich darin alle Geschäftsprozesse wider.

Das Qualitätsmanagementsystem umfaßt innerhalb jedes Roths-Unternehmens alle Bereiche, Sparten und Abteilungen und regelt die organisatorischen Abläufe, die einzelnen Zuständigkeiten, die Verfahren und Prozesse sowie die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen.

Mit dem Aufbau, der Verwaltung, der Betreuung und der Pflege des Qualitätsmanagementsystems habe ich den Qualitätsmanagement-Beauftragten betraut. Er ist befugt und aufgefordert, alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten und zu überwachen, die die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems aufrecht erhalten. Er muß die Geschäftsleitung regelmäßig über den Zustand des Systems unterrichten.

Dautphetal-Buchenau, im Juni 1999



Manfred Roth

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	9 (18)

Verantwortung der Leitung

1.2



Roth INDUSTRIES

Unternehmensgrundsätze des Hauses Roth

1. Meine Familie und ich wollen die Unabhängigkeit unserer mittelständischen Unternehmensgruppe sichern, damit sie auch weiterhin ihre Geschicke ohne Fremdeinfluß selbständig bestimmen kann.
2. Wir wollen auf verschiedenen Märkten mit eigenverantwortlichen, dem Gesamtinteresse dienenden Firmen und Sparten tätig sein. Die Geschäftspolitik entwickle ich im Team mit meinen leitenden Führungskräften.
3. Die Zusammenarbeit im Unternehmen, auch zwischen den Geschäftsleitungen und den Belegschaftsvertretungen, soll durch partnerschaftliches Denken und kooperatives Handeln geprägt sein.
4. Unsere Produkte sollen auf ihren Märkten jeweils zu den führenden gehören. Primärer Anspruch bei Entwicklung, Produktion und Vertrieb sind Qualität und Innovation.
5. Im Bewußtsein unserer gesellschaftlichen Verantwortung sollen die Erzeugnisse unseres Hauses so gestaltet und gefertigt werden, daß die Umwelt und ihre Ressourcen geschont werden.
6. Die Sicherung unserer Arbeitsplätze ist für uns von großer Wichtigkeit. Diese Aufgabe verstehen wir als wesentliches Element unserer sozialen Verantwortung.
7. Unser gemeinsamer Erfolg hängt vom Ergebnis der Leistung eines jeden Mitarbeiters ab. Deshalb sollen Arbeitsbedingungen und Entlohnungen die positive Einstellung zum Unternehmen fördern und zum persönlichen Einsatz motivieren.
8. Im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit steht der Dienst am Kunden. Seine Anliegen wollen wir zu unseren machen und partnerschaftlich Lösungen erarbeiten.
9. Mit allen Geschäftspartnern sollen stets konstruktive und faire Beziehungen gepflegt werden. Das gleiche gilt für unser Verhältnis zur gesamten Wirtschaft und Gesellschaft, für deren Belange wir uns mitverantwortlich sehen.
10. Um unsere Aufgaben und Verpflichtungen zu erfüllen und ein die Überlebensfähigkeit unserer Unternehmensgruppe sicherndes Wachstum zu gewährleisten, müssen wir eine angemessene Kapitalverzinsung erwirtschaften.

Dautphetal-Bucherau, im Juni 1999


Manfred Roth

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	10 (18)

Verantwortung der Leitung

Qualitätsziele 1.3

Qualitätsziele werden einmal jährlich von der obersten Leitung neu vereinbart, bewertet, dokumentiert und veröffentlicht.

Die Qualitätsziele stehen im Einklang mit der Qualitätspolitik.

Organisation 1.4

Organigramm 1.4.1

Verantwortung und Befugnisse der obersten Leitung und der Führungskräfte des Unternehmens sind eindeutig festgelegt und beschrieben.

Die Befugnisse der Führungskräfte sind in jeweiligen Stellenbeschreibungen festgehalten.

Die Organisationsstruktur ist in Organigrammen dargestellt.

Die oberste Leitung 1.4.2

Die oberste Leitung ist für die Gesamtorganisation des Unternehmens verantwortlich.

Sie bestimmt das Unternehmensziel, die Unternehmensstrategie und die Unternehmenspolitik und vereinbart die daraus resultierenden Personal-, Vertriebs-, Finanz- und Qualitätsziele.

Sie stellt das für die Zielerreichung erforderliche Personal mit ausreichender Qualifikation und die erforderlichen Sachmittel zur Verfügung, veranlasst die Durchführung und sorgt für die Erreichung der vereinbarten Ziele.

Die oberste Leitung beurteilt die Ergebnisse interner Audits und veranlasst notwendige Maßnahmen, um die Funktionsfähigkeit und die ständige Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems zu gewährleisten.

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	11 (18)

Verantwortung der Leitung

Der Qualitätsmanagement-Beauftragte

1.5

Der von der obersten Leitung ernannte Qualitätsmanagement-Beauftragte hat die Aufgabe, die Qualitätspolitik des Unternehmens in die Organisation zu implementieren und darauf zu achten, dass sie in allen Bereichen des Unternehmens verstanden und befolgt wird.

Er ist mit eindeutig festgelegten Befugnissen und Verantwortlichkeiten ausgestattet.

In dieser Funktion berichtet er direkt an die oberste Leitung.

Managementbewertung

1.6

Das Qualitätsmanagementsystem wird einmal jährlich von der obersten Leitung bewertet, um seine Eignung und Wirksamkeit sicherzustellen.

Die oberste Leitung veranlasst die gegebenenfalls erforderlichen Korrekturmaßnahmen und stellt die Mittel und das Personal zur Verfügung. Die Ergebnisse der Korrekturmaßnahmen werden von der obersten Leitung überwacht.

Die Managementbewertung und die Ergebnisse der Korrekturmaßnahmen werden im Sekretariat GF aufbewahrt.

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	12 (18)
Qualitätsmanagementsystem		

Das Qualitätsmanagementsystem	2.1
Verantwortlichkeit	2.2
Dokumente des Qualitätsmanagementsystems	2.3
Qualitätsmanagement-Handbuch	2.3.1
Prozessbeschreibungen	2.3.2

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	13 (18)
Qualitätsmanagementsystem		

Das Qualitätsmanagementsystem

2.1

Das Qualitätsmanagementsystem des Unternehmens legt die Vorgehensweise zur Qualitätssicherung in allen Unternehmensbereichen fest und trägt somit zum einheitlichen Verständnis der Qualitätssicherung im Unternehmen bei.

Alle Mitarbeiter des Unternehmens unterstützen die Qualitätssicherungsmaßnahmen und halten somit dieses Qualitätsmanagementsystem aufrecht. Dies wird auch durch die Durchführung interner Audits, deren Bewertung unter anderem durch die oberste Leitung erfolgt, sichergestellt.

Durch die Aufrechterhaltung dieses Qualitätsmanagementsystems wird erreicht, dass alle Kundenforderungen, Gesetzesvorschriften, Normen, sowie eigene Forderungen erfüllt werden und somit nur Produkte gefertigt werden, die diesen Anforderungen genügen.

Verantwortlichkeit

2.2

Die oberste Leitung initiiert die Realisierung des Qualitätsmanagementsystems und ist für den Aufbau des Qualitätsmanagements, sowie die Durchführung der erforderlichen Qualitätssicherungsmaßnahmen verantwortlich.

Der Qualitätsmanagement-Beauftragte ist für die Ausarbeitung, die Einführung und Überwachung des Qualitätsmanagementsystems, sowie für die Berichterstattung über die Funktionsfähigkeit des Systems verantwortlich.

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	14 (18)
Qualitätsmanagementsystem		

Dokumente des Qualitätsmanagementsystems

2.3

Der Aufbau der Dokumentation des Qualitätsmanagementsystems ist in nachfolgendem Bild dargestellt.



Das Qualitätsmanagementsystem mit seinen unterschiedlichen Qualitätsmanagement-Dokumenten ist in der Software PROfit (Prozessmodellierer) abgebildet.

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	15 (18)
Qualitätsmanagementsystem		

Qualitätsmanagement-Handbuch

2.3.1

Das Qualitätsmanagementsystem ist im Qualitätsmanagement-Handbuch beschrieben.

Die Herausgabe eines Qualitätsmanagement-Handbuches erfolgt durch das Sekretariat GF auf Veranlassung der obersten Leitung.

Alle Beschäftigten können an den dafür vorgesehenen Orten oder im EDV-Netz Einblick in das Qualitätsmanagement-Handbuch nehmen.

QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	16 (18)
Qualitätsmanagementsystem		

Prozessbeschreibungen

2.3.2

Es wird unterschieden zwischen Führungs-, Haupt- und Unterstützungsprozessen.

Führungsprozesse haben vor allem steuernde und koordinierende Funktion für die Haupt- und Unterstützungsprozesse.

Hauptprozesse sind die wertschöpfenden Prozesse und dienen der Erstellung von Leistungen, für die ein Kunde bereit ist zu zahlen. Die Hauptprozesse beinhalten alle Teilprozesse vom ersten Kundenkontakt bis zur Auslieferung des Produktes an den Kunden.

Unterstützungsprozesse sind die wertsichernden Prozesse, sie sichern den Wert bzw. die Existenz des Unternehmens, ohne jedoch eine Wertschöpfung herbeizuführen.

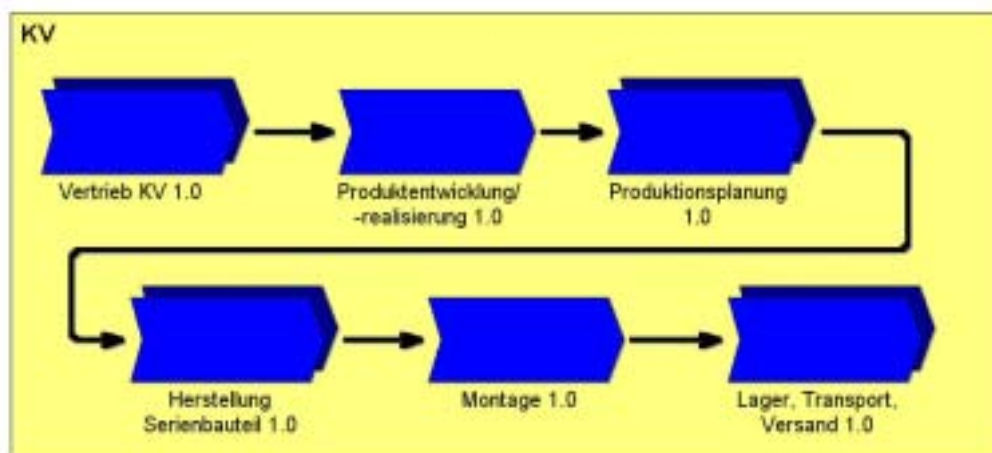
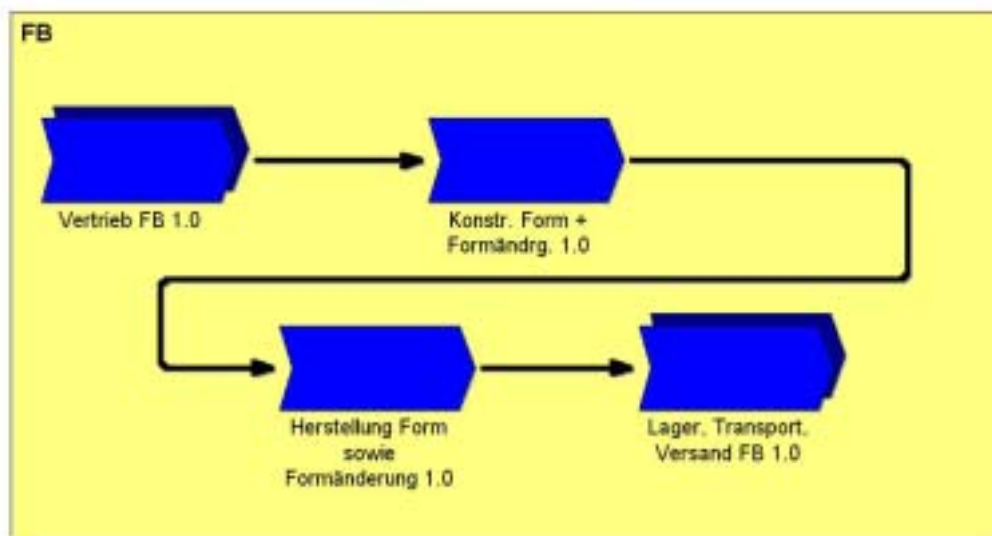
Nachfolgend sind die drei Prozesslandschaften aufgeführt.



QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	17 (18)
Qualitätsmanagementsystem		

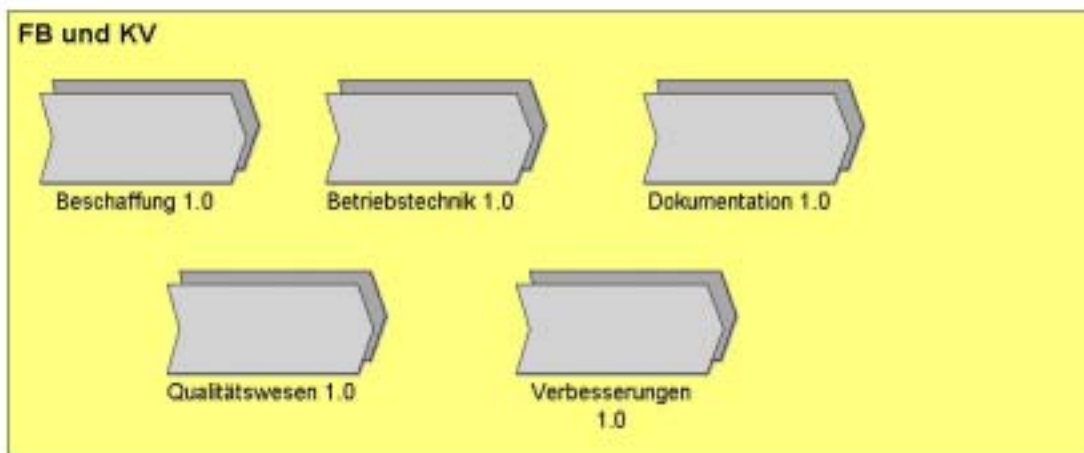
Hauptprozesse



QM-Handbuch

Titel	Datum	Seite
	2004-03-31	18 (18)
Qualitätsmanagementsystem		

Unterstützungsprozesse



Durch die Darstellung der Prozesslandschaft und der Wertschöpfungskette der Hauptprozesse ist die Abfolge der Prozesse gegeben.

Die Wechselwirkung der Prozesse, auch aus Prozess-Schritten heraus, ist durch deren Verlinkung dargestellt.

Mitgeltende Dokumente wie Arbeitsanweisungen, Anlagen, Checklisten, etc. sind als solche in den jeweiligen Prozessabläufen der Führungs-, Haupt- und Unterstützungsprozesse erwähnt.

\\Wolfgruben_DC\PUBLIC\qm_doku\PROfit\html\start_qms_rkt.htm